

Struktureinheit der TU Dresden eintragen:

			0	0	0	9	2	0	9	0	1
--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Unfallkasse Sachsen
 Postfach 42
 01651 Meißen

4 Name, Vorname des Versicherten _____ 5 Geburtsdatum Tag | Monat | Jahr _____

6 Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

7 Geschlecht männlich weiblich 8 Staatsangehörigkeit _____ 9 Leiharbeiter ja nein

10 Auszubildender ja nein 11 Ist der Versicherte Unternehmer Ehegatte des Unternehmers
 mit dem Unternehmer verwandt Gesellschafter/Geschäftsführer

12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für _____ Wochen 13 Krankenkasse des Versicherten (Name, PLZ, Ort) _____

14 Tödlicher Unfall? ja nein 15 Unfallzeitpunkt Tag | Monat | Jahr | Stunde | Minute _____ 16 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ) _____

17 Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (Verlauf, Bezeichnung des Betriebsteils, ggf. Beteiligung von Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffen)

Die Angaben beruhen auf der Schilderung des Versicherten anderer Personen

18 Verletzte Körperteile _____ 19 Art der Verletzung _____

20 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift des Zeugen) _____ War diese Person Augenzeuge? ja nein

21 Name und Anschrift des erstbehandelnden Arztes/Krankenhauses _____ 22 Beginn und Ende der Arbeitszeit des Versicherten
 Beginn | Stunde | Minute | Ende | Stunde | Minute _____

23 Zum Unfallzeitpunkt beschäftigt/tätig als _____ 24 Seit wann bei dieser Tätigkeit? Monat | Jahr _____

25 In welchem Teil des Unternehmens ist der Versicherte ständig tätig? _____

26 Hat der Versicherte die Arbeit eingestellt? nein sofort später, am Tag | Monat | Stunde _____

27 Hat der Versicherte die Arbeit wieder aufgenommen? nein ja, am Tag | Monat | Jahr _____

28 Datum _____ Vorgesetzter/Bevollmächtigter _____ Personalrat _____ Telefon-Nr. für Rückfragen (Ansprechpartner) _____

Hinweise zum Ausfüllen der großen Unfallanzeige

I. Allgemeine Hinweise

- **Wer** hat die Unfallanzeige zu erstatten?
Anzeigepflichtig ist an der TU der Dienstvorgesetzte der verletzten Person oder sein Bevollmächtigter. Bevollmächtigte sind Personen, die vom Vorgesetzten zur Erstattung der Anzeige beauftragt sind.
Die verletzte Person (der Versicherte) ist verpflichtet, den Unfall dem Vorgesetzten unverzüglich mitzuteilen. Soweit das möglich ist, sollte der Versicherte beim Ausfüllen des Formulars mitwirken.
- **Wann** ist eine Unfallanzeige zu erstatten?
Eine große Unfallanzeige ist zu erstatten, wenn ein Arbeitsunfall oder ein Wegeunfall (z.B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte) eine **Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Kalendertagen** oder den **Tod** eines Versicherten zur Folge hat. Bei einem Wegeunfall ist mit der Unfallanzeige der Wegeunfall-Fragebogen auszufüllen.
Bei geringeren Unfallfolgen ist an der TU Dresden nur eine "kleine" Unfallanzeige auszufüllen (auch bei Wegeunfällen). Die Unfallanzeige muss spätestens drei Werktage nach dem Unfallereignis im Büro für Arbeitssicherheit vorliegen.
- **Wer** unterschreibt die Unfallanzeige?
Die Unfallanzeige wird vom Vorgesetzten oder dessen Beauftragten unterschrieben. Die Unterschrift des Personalrates wird vom Büro für Arbeitssicherheit eingeholt.
- **Wohin** ist die Unfallanzeige zu senden?
Die Unfallanzeige ist in einem Exemplar (bei Verwendung der alten gelben Vordrucke komplett) an das Büro für Arbeitssicherheit zu senden.
Auf Wunsch wird dem Versicherten vom Büro für Arbeitssicherheit eine Kopie der Unfallanzeige zur Verfügung gestellt.
- **Was** ist bei **schweren** Unfällen, **Massenunfällen** und **Todesfällen** zu beachten?
Tödliche Unfälle, Massenunfälle und Unfälle mit schwerwiegenden Gesundheitsschäden sind **sofort, zunächst telefonisch**, dem Büro für Arbeitssicherheit (HA 34470), außerhalb der Arbeitszeit dem Wachdienst (HA 34515) zu melden.

II. Erläuterungen zu den Fragen der Unfallanzeige

Im Kopf der Unfallanzeige sind unter dem Text: "Struktureinheit der TU Dresden eintragen:" Name und Anschrift (Stempel) der Struktureinheit anzugeben.

Beim weiteren Ausfüllen wird in die Zeile geschrieben, in der auch die zugehörige Nummer steht. Für eindeutige Fragen wird keine Erläuterung gegeben.

Frage 5

Tag, Monat, Jahr vollständig in die jeweiligen Felder schreiben (z.B.: 10|3|10|7|11|9|5|8|)

Frage 7

Zutreffendes im Kästchen ankreuzen.

Frage 9

Für TU-Angehörige im Kästchen "nein" ein Kreuz machen. Bei "ja" wäre nur dann ein Kreuz erforderlich, wenn ein Arbeitnehmerüberlassungsvertrag vorliegt (an der TU tätige Beschäftigte einer Zeitarbeitsfirma/eines Personaldienstleisters).

Frage 11

Trifft für TU-Angehörige nicht zu, kein Feld ankreuzen.

Frage 12

Nach TV-L 6 Wochen eintragen

Frage 13

Bei gesetzlicher Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld genügt Name, PLZ und Ort der Kasse; in anderen Fällen zusätzlich Art der Versicherung angeben (z.B. Privatversicherung, Rentnerkrankenversicherung, Familienversicherung, freiwillige Versicherung bei gesetzlicher Krankenkasse).

Frage 15

Wie bei Frage 5 jedes Feld ausfüllen

Frage 17

Die Schilderung des Unfallhergangs soll detaillierte Angaben zum Unfall und zu seinen näheren Umständen enthalten (wo, wie, warum, unter welchen Umständen, Angabe der beteiligten Geräte oder Maschinen). Insbesondere auf die folgenden Punkte sollte bei der Schilderung des Unfallhergangs eingegangen werden:

- Anzugeben sind das Gebäude und darin der Raum in dem sich der Unfall ereignete: z.B.: Zeuner-Bau, Werkstatt, Raum 132; oder Fahrbereitschaft, Freigelände; oder Botanischer Garten, Gewächshaus;
- Anzugeben ist die Tätigkeit, die die versicherte Person ausübte; z.B.: trug Unterlagen zum Meisterbüro,.... schlug einen Bolzen heraus, entlud Lieferwagen,.... reparierte Maschine (Art, Hersteller, Typ, Baujahr).
- Wichtig ist die Angabe der Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen (unfallauslösende Umstände, welche Arbeitsmittel wurden benutzt bzw. an welchen Maschinen und Anlagen wurde gearbeitet); z.B.: beugte sich zu weit zur Seite, dadurch rutschte die Leiter weg und er (sie) stürzte 3 m in die Tiefe, verkantete das Holz und wurde von der Holzkreissäge (Hersteller, Typ, Baujahr) erfasst, rutschte durch auf dem Boden liegenden Abfall/Schmutz/Öl aus. Es genügt nicht zu schreiben stolperte, sondern stolperte über eine Unebenheit im Boden, oder stolperte über den beschädigten Fußbodenbelag. Waren Arbeitsbedingungen wie Hitze, Kälte, Lärm, Staub, Strahlung oder ungenügende Beleuchtung gegeben, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen könnten?

Wurde mit Gefahrstoffen umgegangen, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen könnten?

Die Unfallschilderung kann auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortgesetzt werden.

Frage 18

Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite

Frage 19

Beispiele: Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung

Frage 23

Hier **nicht** einsetzen: „Arbeiter“, oder „Angestellter“, sondern z.B.: wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sachbearbeiterin, Laborantin, Schlosser, Gärtner.

Frage 25

Hier soll die Struktureinheit, an der der Versicherte tätig ist, eingetragen werden.
Beispiele: Fakultät Maschinenwesen, Sekretariat Prof.; Dezernat Technik, Fahrbereitschaft; Institut für, Labor.....